



IBA_HAMBURG



Wettbewerb einstimmig entschieden

NEUES QUARTIERSSPORTHAUS FÜR WILHELMSBURG

Die IBA Hamburg entwickelt mit dem Wilhelmsburger Rathausviertel ein lebendiges und abwechslungsreiches Quartier auf der Elbinsel, in dem vor allem gewohnt aber auch gearbeitet wird und in dem es viel Raum für Spiel, Sport und Freizeit geben soll. Ein Meilenstein bildet dabei das Quartierssporthaus, das auch die künftige sportliche Heimat des Hamburg Towers e. V. mit einem vielfältigen Sportangebot wird. Der städtebaulich-hochbauliche Realisierungswettbewerb für das Projekt unter Vorsitz von Volker Halbach, blauraum Architekten ergab ein einstimmiges Votum für ROBERTNEUN ARCHITEKTEN zusammen mit dem Atelier Loidl Landschaftsarchitekten.

Hamburg, den 15. Mai 2020

Die Preisgerichtssitzung des Wettbewerbsverfahrens „Quartierssporthaus Wilhelmsburg“ hat sich am 14. Mai 2020 einstimmig und mit großem Abstand für den Entwurf des Berliner Architektenbüros ROBERTNEUN ARCHITEKTEN entschieden. Dieser sieht neben dem Bau des Quartierssporthauses für den Hamburg Towers e. V. ein Hotel, ein Sporthotel sowie Co-Working-Flächen vor. Die Betreiberschaft von Co-Working, Veranstaltungsflächen und Hostel wird Home United übernehmen, die auch für die Projektentwicklung federführend ist. Bei dem Entwurf zieht sich der Grundgedanke des Sports sowohl durch alle Teile des Gebäudeensembles als auch durch den öffentlichkeitsbezogenen Freiraum. Das Quartierssporthaus selbst wird zentral in das Wilhelmsburger Rathausviertel eingebettet.

Karen Pein, Geschäftsführerin IBA Hamburg GmbH: „Nach dem Ausbau der sozialen und sportlichen Infrastruktur durch die Internationale Bauausstellung IBA Hamburg und die Internationale Gartenschau igs nimmt die städtebauliche Entwicklung Wilhelmsburg jetzt weiter Fahrt auf. Das Quartierssporthaus als Kristallisationspunkt des Wilhelmsburger Rathausviertels soll vor dem Einzug der neuen Bewohnerinnen und Bewohner eröffnet sein und als verbindendes Element für alle Menschen auf der Elbinsel fungieren.“

Oberbaudirektor Franz-Josef Höing: „Das Büro ROBERTNEUN ARCHITEKTEN schafft es auf eine sehr selbstverständliche Art und Weise, dem Sport in Wilhelmsburg ein Gesicht zu geben. Es entsteht ein vielfältiger, vielgestaltiger Ort, in dem der Sport im Mittelpunkt stehen soll. Dieser neu entworfene Raum macht Lust auf Bewegung!“

Das Quartierssporthaus Wilhelmsburg mit seinen diversen Nutzungen und großen Synergiepotenzialen soll einen öffentlichen und niedrigschwelligen Ort schaffen, der in Wilhelmsburg verwurzelt ist und prägender Teil des neuen Quartiers wird. Diese Verbindung von Quartier und neuem Ort des Sports entspricht dem sozialen Anspruch der Hamburg Towers, ein neuer Wilhelmsburger Breitensportverein zu werden, der dem Stadtteil neue Identifizierungsmöglichkeiten und neue sportliche Perspektiven bietet, in Wilhelmsburg Verantwortung zu übernehmen und substantiell zur Entwicklung des Stadtteils beizutragen.

IBA HAMBURG GMBH

AM ZOLLHAFEN 12 D-20539 HAMBURG · TEL +49(0)40.226 227-0 FAX -315 · INFO@IBA-HAMBURG.DE WWW.IBA-HAMBURG.DE

GESCHÄFTSFÜHRUNG: KAREN PEIN · VORSITZENDER DES AUFSICHTSRATES: STAATSRAT MATTHIAS KOCK ·

HRB 96972 REGISTERGERICHT HAMBURG

Jan Fischer, Geschäftsführer Hamburg Towers: „Wir freuen uns sehr, dass der Siegerentwurf den Sport direkt im Zentrum des neu entstehenden Wilhelmsburger Rathausviertels ansiedelt. Damit erhält Wilhelmsburg ein attraktives Sportzentrum, das für das Wilhelmsburger Rathausviertel prägend sein wird. Für die weitere Vereinsentwicklung ist das Quartierssporthaus eine große Chance, bestehende Angebote auszubauen und neue zu etablieren, insbesondere die Jugend- und Sportsozialarbeit sowie die Kooperation mit Schulen.“

Tomislav Karajica, geschäftsführender Gesellschafter Home United und Hauptgesellschafter der Hamburg Towers GmbH: „Mit dem Quartierssporthaus entsteht eine Begegnungsstätte, die im Quartier Identität stiftet und für Anwohner, Besucher und Unternehmen eine spannende Anlaufstelle sein wird, wo Sport, Gesundheit, Begegnung und Bildung als übergreifend geteilte Interessen verankert sind. Genau dieser Ansatz entspricht der Grundidee von Home United, die vor Ort maßgeblich Gestalt annehmen wird, durch das Wirken der Hamburg Towers“.

Das Quartierssporthaus Wilhelmsburg

Das Quartierssporthaus befindet sich in zentraler Lage des Wilhelmsburger Rathausviertels im Übergang zum Elbinselquartier. Es bildet mit seinen weiteren Angeboten und seiner städtebaulichen Ausgestaltung einen idealen Übergang zum benachbarten Gewerbe- und Industriegebiet. Große Synergiemöglichkeiten bieten sich einerseits zwischen Sporthalle und Sporthostel, das als eine Art Gästehaus der Sporthalle dient, wo alle Arten von Gruppen, Feriencamps, Wochenendturnieren, etc. untergebracht werden können. Andererseits bietet die Kombination von Sporthalle, Fitness, Gyms und Sportterrasse zum gewünschten New Work Konzept aus flexiblen Coworking, längerfristigen Büroflächen, Konferenzmöglichkeiten, etc. großes Potenzial.

In dieser Nutzungskombination können mit dem sportlichen Angebot vor, zwischen und nach dem Arbeiten eine spezifische Alleinstellung des Bürostandortes erzeugt und zugleich junge und offene Zielgruppen angesprochen werden. Das Quartierssporthaus ist Bestandteil des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes des Bezirkes Hamburg Mitte. Mit einer Realisierung ist ab dem Jahr 2022 zu rechnen.

Das Wilhelmsburger Rathausviertel

Das neue Quartier schließt unmittelbar nördlich an die Wilhelmsburger Mitte und den Wilhelmsburger Inselpark an. Das namensgebende Wilhelmsburger Rathaus liegt im südlichen Teil, vis-à-vis befindet sich das Kultur- und Stadtteilzentrum Bürgerhaus Wilhelmsburg. Prägend für das Quartier sind die Gewässer, die von Süd-Ost nach Nord-West verlaufen.

Die künftige Bebauung mit rund 1.600 Wohneinheiten ist vielseitig und sieht ein großes Maß an verschiedenen Gebäudetypologien und Wohnqualitäten vor. Im Wilhelmsburger Rathausviertel entsteht ein städtebaulicher Mix von Geschosswohnungsbau, Stadthäusern, Reihenhäusern und Solitären. Das Ziel ist die Umsetzung des Hamburger Drittmixes und die Schaffung von Wohnraum für alle in der Stadt lebenden Menschen. Von klassischen Mehrzimmerwohnungen für Familien bis hin zu Angeboten für Seniorinnen und Senioren, Studierende, Personen mit geringem Einkommen, Menschen mit Behinderungen und weitere Zielgruppen. Auch auf zukünftige Lebenswelten will die IBA Hamburg reagieren, mit flexiblen Grundrissen oder der Kombination von Wohnen und Arbeiten. Hinzu kommt ein großer Anteil von Grundstücksangeboten für Baugemeinschaften.

Die Grundlage für die Entwicklung der zentralen Wilhelmsburger Projektgebiete Elbinselquartier und Wilhelmsburger Rathausviertel ist die Verlegung der Wilhelmsburger Reichsstraße. Ende 2019 wurde die neue Trasse entlang der östlich der Projektgebiete verlaufenden Bahnlinie in Betrieb genommen und die alte Trasse nach der Stilllegung bis 2022 zurückgebaut. So können auf einer Gesamtfläche von etwa 80 Hektar in den beiden Projektgebieten durch die IBA Hamburg GmbH neue Quartiere zum Wohnen und Arbeiten entwickelt werden.

Weitere Informationen zu den IBA Hamburg Projekt Wilhelmsburger Rathausviertel unter:
iba-hamburg.de/go/wilhelmsburger-rathausviertel

Bildmaterial vom Quartierssporthaus zum Download:
<https://iba-hamburg.eyebase.com/view/pinCJXECE>

Bildrechte: ROBERTNEUN ARCHITEKTEN/Atelier Loidl Landschaftsarchitekten/B+G Ingenieure Bollinger und Grohmann

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Arne von Maydell, Pressesprecher IBA Hamburg GmbH
arne.vonmaydell@iba-hamburg.de oder Tel.: 040 / 226 227 312

Rupert Fabig, Pressesprecher Hamburg Towers
fabig@hamburgtowers.de oder Tel.: 040 / 524 77 65 24